



DAS KULTURPROGRAMM

R E S T A R T E D I T I O N

Foto: Thomas Stimmel



Alfred Brendel & Eliot Quartett

**am 17. Juli bei den
Holzhauser Musiktagen**

**Kleines Sommerfestival Schloss Fußberg ab 24. Juni
Orff-Festival Andechs & Ammersee ab 21. Juli**



Kultur an den Oberbayerischen Seen,
im Isar-Loisachtal und im Alpenvorland
Sommer 2021

An sämtliche Haushalte



ORFF FESTIVAL

ANDECHS-AMMERSEE 2021

HURE HEXE HEILIGE

DIE BERNAUERIN

ANNA MARIA STURM, MICHAEL GRIMM,
MÜNCHNER SYMPHONIKER

30.7. - 8.8.2021

Ticket-Hotline:
0171 - 87 55 237

Weitere Veranstaltungen:
orff-festival.com

Inhalt

Orff-Festival	4
Schäftlamer Konzerte	6
Ausstellungen	8
Musik/Tanz	14
Kommune 1121	24
Theater/Kabarett	26
Literatur/Lesung	27
Führungen/Exkursionen	27
Kreatives für Groß & Klein	29
Rein ins KaOs/Impressum	30

Liebe Kulturfreunde,

gesunkene Inzidenzwerte und der lange zwangsläufig unterdrückte Wunsch nach Kunst und Kultur – sowohl in aktivem wie passivem Sinne – lassen eine ganze Branche auferstehen, deren Nerven und Budgets in den letzten eineinhalb Jahren schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Alle haben darauf gewartet, dass die Ampel endlich auf grün springt, und scheint es soweit zu sein – auch wenn es nach wie vor Restriktionen gibt und Regeln ein-

gehalten werden müssen, um eine weitere Pandemiewelle und einen erneuten Lockdown zu vermeiden. Und so wollen auch wir bei aller Restart-Euphorie darauf verweisen, das sich die Voraussetzungen immer noch täglich ändern können, und die Veranstalter ihre individuellen Corona-Regeln entsprechend anpassen müssen.

Wir konnten dies bei der Aufzählung der Termine nicht berücksichtigen, weil es einfach zu viel Raum in Anspruch genommen hätte und weil nach Verteilung der Ausgabe bereits wieder andere Regularien gelten könnten.

Deshalb bitte wir Sie, sich möglichst unmittelbar vor dem Besuch einer Veranstaltung beim Veranstalter über die aktuell herrschenden Bedingungen zu informieren – via Internet oder per Telefon. Wir haben bei sämtlichen Terminen die entsprechenden Kontaktmöglichkeiten hinzugefügt und wünschen Ihnen einen reibungslosen Kulturgenuss!

Ihr KaOs-Team




**KOLBINGER
& KOLLEGEN**
 ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE



Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen

T 08171 20089
F 08171 22570

M info@fachzahnpraxis.de
FACHZAHNPRAXIS.DE

Orff Festival Andechs und Ammersee 21. Juli bis 8. August

Der Altbayer und der Titan

Im Mittelpunkt des Festivals steht in diesem Jahr – neben Carl Orff – Ludwig van Beethoven.

München, 15. Mai 2021: Liebhaber klassischer Musik dürfen sich von 21. Juli bis 8. August 2021 auf eine neue Ausgabe des Orff Festivals Andechs & Ammersee freuen. Das Oeuvre Orffs kommt hier traditionell nicht singular zur Aufführung, sondern wird immer wieder Werken seiner Vorbilder gegenübergestellt. Anlässlich seines 250+1. Geburtstags steht in diesem Jahr Ludwig van Beethoven erneut im Fokus. In enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten und Orff-Schüler Wilfried Hiller schafft Veranstalter Florian Zwipf-Zaharia ein außergewöhnliches Konzept, das unterschiedliche Veranstaltungsorte – dieses Mal konzentriert auf verschiedene Räumlichkeiten des Kloster Andechs – vorsieht. Zu den Mitwirkenden zählen neben bekannten bayerischen Schauspielern hochklassige junge Orchester, hochprofessionelle Tänzer und Kammermusiker.

Carl Orff war Zeit seines Lebens ein großer Fan von Ludwig van Beethoven. Als kleiner Junge spielte er gemeinsam mit seiner Mutter alle Beethoven-Symphonien vierhändig und mit einem

Streichquartett. Nachdem im Jubiläumsjahr Corona-bedingt nur einige ausgewählte Konzertveranstaltungen stattfinden konnten, gedenkt das Programm des Orff Festivals Andechs & Ammersee nun der tiefen Verbundenheit zwei der größten Komponisten.

Die Gäste erwartet ein hochkarätiges und facettenreiches Programm: Zu den Highlights zählt die Neuproduktion der „Bernauerin“ im Florian-Stadl im Kloster Andechs. Die Produktion wurde speziell für den Veranstaltungsort sowie die Anforderungen in der Corona-Zeit entwickelt und kommt in szenischer Form zur Aufführung. 1947 in Stuttgart uraufgeführt, basiert das Werk auf dem Drama „Agnes Bernauer“ von Friedrich Hebbel aus dem Jahre 1852. Aufgrund der Größe nur selten aufgeführt, behandelt „Die Bernauerin“ die letzten Jahre der historischen Agnes Bernauer, von Orff eingebettet in ein „Bairisches Welttheater“.

Darüber hinaus stehen ein Tanzabend – unter anderem mit dem „Tanzende Faune“ von Carl Orff und dem 4. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven – mit dem Bayerischen Junior Ballett München unter dem Patronat der Heinz-Bosl-Stiftung und „Ein Tag mit Ludwig van B. und Carl O.“ in verschiedenen Räumlichkeiten im Kloster Andechs auf dem Programm. Zudem erwartet die Gäste ein 3-Gänge-Menü mit anschließender Kammermusik von Orff und Beethoven im Hotel Kaiserin Elisabeth in Feldafing.

Die Besucher dürfen sich auf namhafte Künstler freuen: Neben dem Henschel Quartett und den Münchner Symphonikern stehen zum Beispiel auch Anna-Maria Sturm, Michi Grimm, Peter Weiss, die Pianistinnen Margarita Oganessian und Lika Bibilishvili sowie das ODEON-Jugendsymphonieorchester München auf der Bühne.



Foto: Zenna

Das Bayerische Junior-Ballett München

Weitere ursprünglich geplante Veranstaltungen im Rahmen des Orff Festivals Andechs und Ammersee 2021, wie das Gastspiel der Nürnberger Musikhochschule in Kooperation mit dem Hans-Sachs-Chor mit „De temporum fine comoedia“, der Carl Orff-Kompositionswettbewerb oder die Premiere von „Carmina burana cavallo“ in der Kaltenberg Arena müssen auf Grund der aktuellen Situation in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie leider abgesagt bzw. nochmals verschoben werden.

Orff ist nach wie vor populär

Die Popularität von Carl Orff ist ungebrochen. „Nachdem wir letztes Jahr Corona-bedingt nur ein kleines ‚Ersatzfestival‘ präsentieren konnten, freuen wir uns sehr nun zum 125+1. Geburtstag des herausragenden baye-

rischen Komponisten sein Werk direkt am Ort seines Lebens und Schaffens zur Aufführung zu bringen und so die Besonderheit und Einzigartigkeit Orffs aufzuzeigen und sie – passend zu seinem 250+1. Geburtstag – in Zusammenhang mit Ludwig van Beethoven zu stellen“, sagt Veranstalter Florian Zwipf-Zaharia von Arte-Musica-Poetica.

Das Orff Festival Andechs & Ammersee 2021, das vom 21. Juli bis zum 8. August 2021 bereits zum vierten Mal stattfindet, ist der Nachfolger der Carl Orff-Festspiele. Die Carl Orff-Stiftung unterstützt das Festival mit einem festen Förderbetrag. Der Vorverkauf läuft. Ticketanfragen bitte über das Bestellformular auf der Homepage, per E-Mail an info@arte-musica-poetica.de oder telefonisch über +49 171/87 55 237.

Weitere Informationen unter www.orff-festival.com



Der Andechser Florian-Stadl



Foto: Jeanne Degraa

Anna-Maria Sturm



Foto: Marc Gilsdorf

Margarita Oganessian

Die 53. Schäftlarnner Konzerte

Klassisch, barock und modern

Das Programm der 53. Spielzeit in der Klosterkirche zu Schäftlarn präsentiert sich vielfältig: klassisch, barock und modern, kurzum: farbenfroh.

„Wanderung ins Weite“ – mit diesem Oktett bahnte sich Franz Schubert den Weg zur großen Sinfonie. Es ist eines der schönsten Werke der Bläserkammermusik, das am 3. Juli von den Musikern der Bayerischen Staatsoper gespielt wird. Im September steht die Streicherserinade Op. 2 des Komponisten Mieczysław Karłowicz auf dem Programm. Sicherlich wäre er heute einer der ganz großen polnischen Künstler, wäre er nicht durch ein Lawinenunglück mit nur 33 Jahren gestorben. Das Werk verblüfft durch seine Klangfarben. Daran knüpft sich das Konzert für Saxophon und Streichorchester von Alexander Glasunov an: Erstmals steht an diesem Abend in der Klosterkirche ein Altsaxophon als Soloinstrument im Mittelpunkt. Diese Meisterwerke werden durch die Spritzigkeit von Benjamin Britten's Simple Symphony hervorragend abgerundet.

Mozart und Brahms bilden den Abschluss der Saison im Oktober – ganz



Die Schäftlarnner Klosterkirche

ohne Violinen, mit einem reinen Bläserprogramm. Und einmal mehr konzertieren Instrumentalisten des Bayerischen Staatsorchesters, der Münchner Philharmoniker und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks.

Die Schäftlarnner Konzerte bieten – mit einem bewährten Hygienekonzept – zwei Aufführungen an: um 17:00 und um 19:30 Uhr. Die Konzertdauer beträgt ca. eine Stunde ohne Pause. Personalisierte Sitzplätze mit mindestens 1,5 Metern Abstand sind erhältlich bei: Förderkreis Schäftlarnner Konzerte e.V., c/o Frau RAin Susanne Rieder, Bahnhofstr. 15, 82515 Wolfratshausen, Telefon 08171/43 30-0, per Fax unter 08171/43 30-30 oder per E-Mail an kontakt@schaeftlarnner-konzerte.de, weitere Infos unter www.schaeftlarnner-konzerte.de



Bilden den Abschluss der diesjährigen Konzerte: Mozart und Brahms

Schäftlarnner KONZERTE



2021

www.schaeftlarnner-konzerte.de

Ausstellungen

Laufende Ausstellungen

bis 4. 7.

Museum Penzberg

Am Museum 1, Penzberg



Hinter Glas gemalt – Geheimnisse einer Technik

Anfang des 20. Jahrhunderts erlebte das Malen hinter Glas eine Wiederentdeckung: Maler*innen wie Wassily Kandinsky, Heinrich Campendonk, Lily Hildebrandt, Oskar Schlemmer oder Walter Dexel experimentierten mit der Technik. Der geheimnisvolle Glanz und die farbintensive Leuchtkraft einer Hinterglasmalerei faszinieren Künstler*innen bis in die Gegenwart. Die Ausstellung geht gemeinsam mit dem Betrachter den Rätseln der facettenreichen Technik auf die Spur.

Di-So & Fei, 10:00-17:00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten bis 4. Juli: 10:00-18:00 Uhr

www.museum-penzberg.de

bis 4. 7.

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2-5, Murnau



Innen, außen, drinnen, draußen...

Diese einfache Wortfolge erinnert bewusst an den Klang und Rhythmus von Abzählreimen wie „Ene, mene, muh und raus bist du“.

So haben sich viele nach den Lock-downs gefühlt. Als wäre man angezählt

worden, saß man mit einem Mal entweder zuhause in Quarantäne oder im Homeoffice bzw. allein im Büro. Zu sehen sind selten gezeigte Blätter von Künstlern der Klassischen Moderne, die sich meisterhaft mit dem Innen- und Außenraum auseinandersetzen: menschenleere Stadtländschaften von Ernst Ludwig Kirchner, Fritz Bleyl und Karl Schmidt-Rottluff; beschauliche Interieurs von Félix Vallotton, Gabriele Münter und David Hockney; quirliges Großstadtleben und Sehnsuchtsorte bei Karl Hubbuch, August Macke sowie Erma Bossi.

Öffnungszeiten: Di-So, 10:00-17:00 Uhr

www.schlossmuseum-murnau.de

bis 16. 7.

Bosco – Bürger und Kulturhaus

Oberer Kirchenweg 1, Gauting



Jana Erb: This is not to be seen* *by future generations

In ihrer Fotoserie dokumentiert Jana Erb die Veränderungen der isländischen Ökosysteme durch den Klimawandel aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Gewissheit, dass nachfolgende Generationen unsere atemberaubenden Naturschönheiten nicht mehr erleben können, treibt Jana Erb in einer unkonventionellen Form der Dokumentationsfotografie an. Es gelingt ihr die verträumte Verletzlichkeit der Wasserfälle am Haifoss in direkten Kontext zu den menschenfeindlichen Mondlandschaften der Myvatn Schwefelfelder zu setzen.

Zu besichtigen zu den Öffnungszeiten des bosco und während der Abendveranstaltungen

www.bosco-gauting.de

bis 28. 8.

Seeresidenz Alte Post

Alter Postplatz 1, Seeshaupt



Holde Klis – „Unwiderstehlich“ Bilder in Acryl und Öl auf Leinwand Zeichnungen und Aquarelle, Originale Druckgrafik/Serigrafie

Holde Klis' herausragende Maltechnik ist das Produkt jahrelanger intensiver Studien in bedeutenden Akademien. Dabei hat die Arbeit mit Xenia Hausner besonders befruchtend gewirkt. In ihren Sujets ist Klis absolut eigenständig. Längst zeigt sie ein charakteristisches Werk, das zweierlei leistet, nämlich eine positive Lebensphilosophie zu transportieren und zugleich kultur- und kunsthistorische Erinnerungen zu pflegen. Infos: Tel. 08801/914-0

www.seeresidenz-alte-post.de

bis 10. 10.

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, Bernried



Leif Trenkler. Coloured Beauty

Vor unseren Augen entfaltet sich eine fantastische Welt jenseits unseres Wahrnehmungshorizonts. An Farb-

gebung und Zusammenstellung wird deutlich, dass Leif Trenkler sich nicht nach der Natur richtet, sondern die Elemente seiner Darstellungen aus seinem Bildgedächtnis bezieht. In der Malerei verbindet er sie dann zu einer frei der Vorstellungskraft entspringenden Komposition.

Di-So & Fei, 10:00-18:00 Uhr

www.buchheimmuseum.de

bis 10. 10.

Franz Marc Museum

Franz-Marc-Park 8-10, Kochel am See



Joseph Beuys und Franz Marc. Empathie für das Tier

Zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys (12.5.2021) zeigt die Ausstellung Tierzeichnungen und Aquarelle Franz Marcs sowie Fotografien Caroline Tisdalls von Joseph Beuys Aktion Coyote, die im Mai 1974 in der New Yorker Galerie René Block stattfand.

Wie sieht ein Tier die Welt? fragte Franz Marc, und Joseph Beuys entwickelte das Projekt einer Partei für Tiere, zu dem eine Zeichnung entstand, die in der Ausstellung zu sehen ist.

Infos 08851/92488-0

www.franz-marc-museum.de

bis 21. 11.

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2-5, Murnau

„Es kommen kalte Zeiten.“ Murnau 1919-1950

Unter Einbeziehung einer Vielzahl von historischem Fotomaterial, Plakaten und Objekten aus dem Archiv



der Marktgemeinde, Staats- und Hauptstaatsarchiv sowie Stadtarchiv München und Privatarchive wird das politische, gesellschaftliche und kulturelle Panorama kleinstädtischen Lebens von 1919 bis 1950 deutlich, das über den lokalen Kontext hinaus nationale und internationale Bedeutung hat. Öffnungszeiten: Di-So, 10:00-17:00 Uhr www.schlossmuseum-murnau.de

bis 9. 1. 2022

Museum Starnberger See

Possenhofener Straße 5, Starnberg



Sonderausstellung

Im Schein der Sterne

Die Entwicklung der Menschheit ist seit Jahrtausenden fest mit der Himmelsbeobachtung verwoben. Der Raum über allem Irdischen ist seit jeher Projektionsfläche für Welterklärungsmodelle.

Und was bedeutet der Sternenhimmel heute: In einer Zeit, in der die globale Kommunikation über Satelliten durch den Himmelsraum geführt wird? In einer Zeit, in der der Flug zu anderen Planeten ein Projekt privater Investoren ist? In einer Zeit, in der das Gleichgewicht der Erde aus dem Lot gerät?

Eine kulturhistorische Betrachtung der Deutung und Bedeutung des Himmelsraums aus der Perspektive des menschlichen Beobachters.

Teilnehmende Künstler*innen:

Björn Dahlem, Mischa Kuball, Katarína Poliaciková, Johanna Reich, Susanne Rottenbacher, Michael Sailstorfer und Brigitte Waldach

Di-So + Fei, 10:00-17:00 Uhr

www.museum-starnberger-see.de

10

Neue Ausstellungen

18. 6., 20:00-22.00 Uhr

Villa Mussinan

Possenhofener Str. 19, Starnberg

Vernissage

Sehnsucht Starnberger See

Villen und ihre berühmten Bewohner

Historische Villen und Landhäuser rund um den Starnberger See repräsentieren ein bedeutendes Stück Kulturgeschichte. Und sie zeugen von der starken Sehnsucht nach der magisch anziehenden Schönheit des Sees.

Die Autorin und Kunsthistorikerin **Katja Sebald** schlägt ihr neues Buch, „Sehnsucht Starnberger See“ auf und erzählt Geschichte(n) aus der Villa Mussinan. Es wird der Geist des Hauses mit seinen Gesichtern lebendig. Außerdem werden zeitgenössische Werke von **Helmut Geierstanger** zu



sammen mit den Bildern des einstigen Haus- und Hofmalers **Edward Cucuel** und seiner Frau **Clara Lotte von Cucuel-Marcard** gezeigt.

Für den passenden Klang sorgen **Esther Schöpf** (Violine) und **Norbert Groh** (Klavier) mit musikalischen Intarsien der Jahrhundertwende, der 20-er Jahre bis hin zur deutschen Erstauflührung von „Distant mountains“ der

in Australien lebenden Komponistin **Elena Kats-Chernin**.

Weitere Ausstellungstermine:

20./26./27.6. und 3./4.7., jeweils 16:00-20:00 Uhr – Infos unter 08151/559721

www.kunstraume-am-see.de

ab 20. 6.

Franz Marc Museum

Franz-Marc-Park 8-10, Kochel am See



Ich bin mein Stil

Künstlerbildnisse im Kreis von Brücke und Blauen Reiter

Die Ausstellung zeigt Selbstporträts von Künstlerinnen und Künstlern und die Bildnisse, die sie gegenseitig von sich malten. Neben Briefen und Tagebüchern, Programmen und Streitschriften zeigen ihre Porträts ein neues Selbstverständnis der Künstler.

Ihre Selbstinszenierung greift auf alte Kompositionsmuster zurück, die Art und Weise wie diese Bildnisse gemalt sind, ist aber voraussetzungslos neu.

Bis 3. 10. 2021 – Infos 08851/92488-0

www.franz-marc-museum.de

ab 26. 6.

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, Bernried

Gaymann. Von Hühnern und Menschen

Mit Charme, Witz und Wärme führen uns die Figuren des Cartoonisten Peter Gaymann die bisweilen unrühmlichen Situationen unseres Alltags vor Augen: wenn wieder einmal klar wird, dass Frau und Mann grundverschiedene Wesen sind; wenn kleine Versuchen unsere guten Vorsätze zu Fall



bringen; und wenn wieder einmal alles von der richtigen Atemtechnik abhängt.

Die kurzweilige Präsentation zeigt die Stufen von Gaymanns Lebens- und Werklauf. Zugleich führt sie uns psychologische und politische Themen vor Augen. Gaymann hat sich immer nah am Zeitgeist bewegt. Er gilt als scharfsinniger und witziger Chronist der deutschen Befindlichkeiten der vergangenen 50 Jahre.

Bis 24. 10. 2021

Di-So & Fei, 10:00-18:00 Uhr

www.buchheimmuseum.de

3. 7., 14:00-18:00 Uhr

Studio im Stellwerk

Seestraße 5, Dießen am Ammersee



10 Jahre Stellwerk – 10 Jahre Jahre Malerei“

mit Werken von **Annunciata Foresti** Die 15. Sonderausstellung mit Arbeiten von Annunciata Foresti der letzten zehn Jahre. Die Sonderedition „10 Jahre Stellwerk - vom Stellwerk zum Kunsthäuschen“ gibt es zur Ausstellungseröffnung im Stellwerk und während der Zeit der Ausstellung. Bis zum 11. 7., jeweils Sa und So, 14:00-18:00 Uhr

www.foresti-kunst.de

ab 10. 7.

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, Bernried



Die Farben der Avantgarde

Die Farbe übernimmt eine wichtige Bedeutungsfunktion in den Gemälden der Avantgarde. Für alle Künstler*innen der Moderne in Deutschland ist sie mehr als nur ein Abbild von Lokal- oder Erscheinungsfarbe. Farbe für Farbe erfahren wir im Buchheim Museum etwas über Chemie, Komposition, sinnlichen Eindruck und gedanklichem Ausdruck der magischen Malpaste. Zu sehen sind Bilder von Modersohn-Becker, Kirchner, Schmidt-Rottluff, Heckel, Pechstein, Nolde, Jawlensky, Beckmann und anderen.

Die Ausstellung ist Teil der Reihe **Avantgarde in Farbe**, die im Sommer 2021 in München und im Oberland stattfindet. Bis 7. 11. 2021

Di-So & Fei, 10:00-18:00 Uhr

www.buchheimmuseum.de

ab 17. 7.

Olaf Gulbransson Museum

Im Kurgarten 5, Tegernsee

Marc Chagall. Eine Liebesgeschichte. Daphnis & Chloé und andere Werke

Das Museum zeigt über 60 Werke von Marc Chagall, in deren Zentrum die antike Liebesgeschichte von Daphnis und Chloé steht. Auch in weiteren Werken – Gemälden und Aquarellen – dreht sich alles um die Liebe, um Paare, die schweben und

halten aneinander finden. Natürlich ist Marc Chagall der „jüdische Künstler“ schlechthin, den wir im Rahmen des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ in Tegernsee umfangreich präsentieren.



Alle Werke kommen aus privaten Sammlungen und waren teilweise jahrzehntelang nicht mehr öffentlich zu sehen. Bis 9. 1. 2022

Di-So, 10:00-17:00 Uhr

Tel. 08022/3338

www.olaf-gulbransson-museum.de

ab 24. 7.

Buchheim Museum

Am Hirschgarten 1, Bernried



Chinesische Bauernmalerei – chinesischer Scherenschnitt

In leuchtenden Farben und mit schlichten bis hin zu sehr ornamentalen Kompositionsverfahren widmet sich diese Kunst dem ländlichen Leben zwischen Feldarbeit und Festkultur. Die insgesamt ca. 100 Werke beider Richtungen sind von eindrucksvoller Schönheit und bergen viele Kompositionselemente in sich, die auch in der

europäischen Moderne Anwendung finden: Vereinfachung, Flächigkeit und Reinfarbigkeit. Bis 3. 7. 2022

Di-So & Fei, 10:00-18:00 Uhr

www.buchheimmuseum.de

ab 29. 7.

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2-5, Murnau



Die Kinderzeichnung und der Expressionismus

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erschienen zahlreiche Publikationen über die Kreativität von Kindern. Das kindliche Universum, die Parallelität von Phantasiewelt und Realität, die Spontaneität und nicht zuletzt die Unbeschwertheit im Umgang mit Größenverhältnissen, Gesetzen der Schwerkraft und das hohe Abstraktionsvermögen gaben der Malerei damals wie heute Impulse. Mit Werken u. a. von Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Lyonel Feininger und Paul Klee führt die Schau über Constant, Jean Dubuffet, Asger Jorn und Karel Appel bis hin zu späteren Positionen von Lothar Fischer und Arnulf Rainer. Bis 7. 11. 2021

Öffnungszeiten: Di-So, 10:00-17:00 Uhr
www.schlossmuseum-murnau.de

ab 7. 8.

Museum Penzberg

Am Museum 1, Penzberg

„Ringsum Schönheit“ Campendonk, die Expressionisten und das Kunsthandwerk

Kunst und Leben gehörten für viele avantgardistische Künstler*innen zusammen. Töpfern, Schnitzen, Sticken sowie Raum- und Möbelgestaltung wurden als gleichrangige Ausdrucksform zeitgemäßen Kunstschaffens



anerkannt. Die bedeutsame Wechselbeziehung von kunsthandwerklichen Arbeiten und moderner Malerei kann in der Ausstellung anhand zahlreicher Werke von Vertreter*innen des Blauen Reiter, der Brücke und der rheinischen Expressionisten nachverfolgt werden. Gezeigt werden u.a. Arbeiten von Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Maria Franck-Marc, Franz Marc, August Macke, Fifi Kreutzer und Josef Kölschbach. Heinrich Campendonks Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Krefeld und sein Bezug zum Kunsthandwerk stehen im Zentrum der Schau.

Die Ausstellung ist Teil der Reihe **Avantgarde in Farbe**, die im Sommer 2021 in München und im Oberland stattfindet. Bis 1. 11.

Di-So & Fei, 10:00-17:00 Uhr

www.museum-penzberg.de

Museumssaison 1. 6. bis 24. 10.

Kaiserin Elisabeth Museum

Schlossberg 2, Pöcking



Alles über die junge Kaiserin

Besuch nur mit FFP2-Maske und nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 08157/925932 oder sisi-museum@web.de
www.kaiserin-elisabeth-museum.de

Musik/Tanz

19. 6., 19:30 Uhr

Bergkramerhof

Bergkramerhof 1, Wolftratshausen



Reise nach Leben

Konzertabend mit Claudia Sommer

Die Sängerin präsentiert zusammen mit ihrer Band um Peter Wegele (Klavier), Björn Kellerstrass (Drums) und Tobi Weber (Bass) ein kurzweiliges Konzertprogramm.

Infos und Karten 08171/214-206 oder Vvk München-Ticket 089/54818181
www.wolftratshausen.de

19. 6., 17:30 & 20:30 Uhr

Bosco – Bürger und Kulturhaus

Oberer Kirchenweg 1, Gauting



The New Gypsy Sound

David & Danino Weiss Quartett feat. Wolfgang Lackerschmid

Das David & Danino Weiss Quartett präsentiert gemeinsam mit Vibraphonist Wolfgang Lackerschmid ihr aktu-

elles Album „The New Gypsy Sound“. Eine Verbeugung vor der Sinti-Tradition mit allen Mitteln des Jazz in instrumentaler Vollendung.

Tickets: 22 € / bis 25 Jahre 10 €

Infos und Karten 089/45238580

www.bosco-gauting.de

19. 6., 19:30 und 20. 6., 11:00 Uhr

Rilke-Konzertsaal

Ulrichstraße 1-7, Icking



Meistersolisten im Isartal:

Quatuor Voce

Das Quartett gehört zu jenen Formationen, die es verstehen, Traditionen aufzubrechen und die Gattung Streichquartett in der ganzen Vielfalt ihrer Ausdrucksformen zu entwickeln und aller formelhaften Strenge zu entledigen. Dabei geht es ihnen nicht um schnelllebige Effekte, sondern um die Transformation in eine Rezeptionsästhetik, die das Publikum erreicht.

Erwin Schulhoff,

Fünf Stücke für Streichquartett (1923)

Wolfgang Amadeus Mozart,

Streichquartett in d-Moll KV 421

Benjamin Britten,

Streichquartett Nr. 2 in C-Dur op. 36

Res. 08178/7171 oder

www.klangwelt-klassik.de

www.kleines-sommerfestival.de

KLEINES SOMMERFESTIVAL

13.



24. Juni - 17. Juli 2021

IN DER REMISE HAUS DER KÜNSTE GAUTING

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
FLORIAN PREY

Stand: 01.06.2021 vorbehaltlich Entwicklung Inzidenzzahlen,
Details siehe: www.kleines-sommerfestival.de



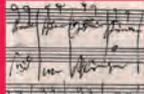
So 27. Juni
16 / 19 Uhr

Schlagzeuger
der Münchner
Philharmoniker



Sa 17. Juli
16 / 19 Uhr

Kancheli
Bläser-
quintett



Fr 23. Juli
19.30 Uhr
(Ausweichtermin:
So 25. Juli)

Open Air:
Beethoven
9. Sinfonie



IFFELDORFER
MEISTERKONZERTE

Kartenservice C.Clauß:
Tel. 08856/3695

Gemeindezentrum
Hofmark 9
82393 Iffeldorf

Aktuelle Infos unter www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de

24. Juni bis 17. Juli
Remise, Haus der Künste
 im Schlosspark Fußberg, Gauting



13. Kleines Sommerfestival

Das 12. Kleine Sommerfestival im letzten Jahr ist aus bekannten Gründen ausgefallen. Nun wird nach heutigem Stand das 13. Kleine Sommerfestival stattfinden. Die Veranstalter rechnen fest damit, dass das Publikum, wieder in den Genuss kommen wird, Kultur hautnah zu erleben und sich in den zwölf Veranstaltungen verzaubern zu lassen von großartigen Künstlern, die sich darauf freuen, wieder live auftreten zu können. Alles ist vorbereitet, um einen erfolgreichen Neustart zu ermöglichen.

Da die Pandemie noch nicht endgültig vorbei ist, sollten sich alle Besucher vor der Veranstaltung über die aktuellen Bestimmungen informieren unter Tel. 089/8503511 oder auf www.kleines-sommerfestival.de

Das Programm:

24. 6., 17:00 Uhr
Tastenerspürer
Klavierklasse Viera Fischer

Klavierkonzert junger Pianisten
 Und wieder sind zahlreiche Klavierschüler der Klavierpädagogin Viera Fischer mit ihrem erarbeiteten Repertoire zu hören. Diejenigen, die in den letzten Jahren den kleinen, gewandten Händen zuhören durften, werden überrascht sein, was innerhalb eines Jahres an Entwicklung möglich ist. Diejenigen, die noch nie dabei waren, werden eingeladen, einem außerordentlichen Konzert beizuwohnen. Schülerinnen der Klavierpädagogin Viera Fischer
 Eintritt frei, Spenden erbeten

26. 6., 19:30 Uhr
Karneval im Klaviere
Johannes X. Schachtner & Friends



Camille Saint-Saëns Meisterwerk „Karneval der Tiere“ in einer Neufassung von Johannes X. Schachtner für drei Pianist:innen an einem Klavier (mit Sonderinstrumenten).
Lauriane Follonier, Henri Bonamy, Konstantin Esterl, Klavier
Tilman Strasser, Sprecher
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

27. 6., 11:00 Uhr
Liedermatinee –
1. Kammermusikkonzert
Florian Prey und Wolfgang Leibnitz



Liederzyklus von Franz Schubert und Wilhelm Müller
Florian Prey, Bariton
Wolfgang Leibnitz, Klavier
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

1. 7., 19:30 Uhr
Beethoven vs. Haydn
Pianistenclub München e.V.



Zwei große Klassiker im direkten Vergleich

Eli Nakagawa, Violine
 Sylvia Dankesreiter, Klavier
 Birgitta Eila, Klavier
 Polina Spirina, Klavier
 Heiko Stralendorff, Klavier
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

3. 7., 19:30 Uhr
An die ferne Geliebte –
2. Kammermusikkonzert
Trio Notturmo



Kammermusik und Lieder von Ludwig van Beethoven
Bettina Kuss, Violine
Klaus Kämper, Violoncello
Katharina Khodos, Klavier
Florian Prey, Bariton
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

4. 7., 11:00 Uhr
Musikalische Highflyer
Pianistenclub München e.V. –
Die Jungen

Wolfgang Amadeus Mozart, Claude Debussy, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Francis Poulenc, Robert Schumann, Antonin Dvorák
Helena Wiesner, Klavier
Carolin Wiesner, Klavier
Philip und Laetitia Hahn, Klavier vierhändig
Julius Egensperger, Klavier
Fabian Jüngling, Violine
Maurice Poschenrieder, Violine
Tabea Monzer, Viola
Alina Andersohn, Violoncello
Johannes Claudio Ruge, Klavier
 Idee, Konzept und Moderation:
Bernd Schmidt
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

4. 7., 19:30 Uhr
Atem wird Ausdruck
Anna Leman / Jazz / Lemansland



Josef Reßle, piano; Anna Rehker, Janine Schrader, sax /fl; Christian Schantz, b; Wolfgang Peyerl, drums;
Anna Leman, voc / comp
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

8. 7., 19:30 Uhr
Magie des Augenblicks
Michael Hornstein und
Oliver Hahn / Jazz



Michael Hornstein, Saxophon
 Oliver Hahn, Klavier
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

10. 7., 19:30 Uhr
Erlebt, geliebt, gelesen –
3. Kammermusikkonzert
Mozart und Beethoven



Katrin Ambrosius, Violine
 Andreas Kirpal, Klavier
Heinz Peter, Rezitation
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete Kinder unter 12 J. frei

11. 7., 12:00 Uhr und 15:00 Uhr
Orchesterkonzert
Odeon Jugendsinfonieorchester
München



Leitung: **Julio Doggenweiler Fernández**
 Sinfonie Nr. 4 „Italienische“ Felix
 Mendelssohn-Bartholdy
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete
 Kinder unter 12 J. frei

16. 7., 19:30 Uhr
Three for Two
Elwood & Reßle / Jazz



Natalie Elwood, Josef Reßle, Piano
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete
 Kinder unter 12 J. frei

17. 7., 19:30 Uhr
Let's fly
Lena Neudauer,
Solorecital Violine



Paul Hindemith, Fritz Kreisler, Johann
 Sebastian Bach, Eugène Ysaÿe
 24 €, ermäßigt 19 €, angemeldete
 Kinder unter 12 J. frei

Informationen und Karten für alle
 Veranstaltungen: Tel. 089/8503511
www.kleines-sommerfestival.de
 18

27. 6., 16:00 & 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Iffeldorf
 Hofmark 9, Iffeldorf



Iffeldorfer Meisterkonzerte
Die Schlagzeuger der Münchner
Philharmoniker

Mit mitreißender Rhythmik und ganz
 eigenen, unglaublich vielseitigen
 Klängen beginnt die Spielzeit der
 Iffeldorfer Meisterkonzerte auf sehr
 besondere Weise und wartet sogar mit
 zwei Uraufführungen auf.

Die vier Schlagzeuger Sebastian
 Förschl, Stefan Gagelmann, Jörg Han-
 nabach und Michael Leopold treten
 seit einigen Jahren sehr erfolgreich
 gemeinsam als Solistenensemble auf
 und begeistern mit ihrem umfangrei-
 chen Instrumentarium und perfektem
 Zusammenspiel.

Karten unter 08856-3695
www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de

3. 7., 17:00 & 19:30 Uhr
Klosterkirche Schäftlarn
 Klosterstr. 2, Schäftlarn



Schäftlarn Konzerte
Schubert ist fleißig: Wanderung
ins Weite

Franz Schubert: Oktett F-Dur, D 803,
 Streichquintett
 Solisten des Bayerischen Staatsorches-
 ters, Leitung: **Markus Wolf**
 Mit diesem Oktett bahnte sich Franz
 Schubert den Weg zur großen Sinfon-

nie. Es ist eines der schönsten Werke
 der Bläserkammermusik, das von den
 Musikern der Bayerischen Staatsoper
 gespielt wird.

Tickets: 35 € / 19 € / 15 €
 bei MünchenTicket: 089/54818181
www.schaeftlarn-konzerte.de

7. 7., 19:30 Uhr
Bosco – Bürger und Kulturhaus
 Oberer Kirchenweg 1, Gauting



5. Gautinger Bluesnacht: Abi
Wallenstein & Ludwig Seuss Trio,
San2 & Sebastian

Dieses Jahr erwarten Sie gleich zwei
 hervorragende Acts: Die Hamburger
 Blueslegende Abi Wallenstein und
 das Münchener Boogie- und Zydeco
 Urgestein Ludwig Seuss und sein Trio
 geben einen gemeinsamen Konz-
 ertabend. Mit dabei San2 in einer
 wundervoll charmanten Duobesetzung
 – mit seinem kongenialen Gitarristen
 und langjährigen Weggefährten Sebas-
 tian Schwarzenberger.

Tickets: 20 € / bis 25 Jahre 12 €
 Infos und Karten 089/45238580
www.bosco-gauting.de

Flussfestival 2021
Alte Floßlände am Maibaum

Josef-Bromberger-Weg 1
 82515 Wolfratshausen
 7. 7., 20:00-22:00 Uhr



Brustmanns Lust
Crossover-Musik aus heiterem
Himmel!
 Die Songs, die der Solokabarettist

Josef Brustmann erfunden hat, sind
 aus dem prallen Leben gegriffen. Er
 schlürft den schönsten Sommer seines
 Lebens, es treibt ihn an die Isar, er
 schlendert durch München, landet
 in der Happy Hour bei Pfisterbrot,
 verliebt sich in ein Mädchen, die
 hat einen Goldfisch, und der heißt
 Hemingway.

Musikalisch spannt sich ein weiter
 Bogen von der Ballade, über Folk und
 Rock'n'Roll, Franz Schubert, Bayrischer
 Elegie, bis hin zur Trash-Polka.
 Mit dabei: Evi Kegelmaier/Geige, Andy
 Haber/Schlagzeug, Benni Schäfer/
 Kontrabass, Luke Cyrus Goetze/Gitar-
 ren, Martin Regnat/Akkordeon, Mathias
 Götz/Posaune, Martin Deubel/Geige
 Tickets 30 €/erm. 15 €

10. 7., 20:00-22:00 Uhr



San2 & His Soul Patrol:
The Rescue

„Ladies and gentlemen, put your
 hands together, it's showtime!“
 Wenn San2 mit Bluesharp und seiner
 Soul Patrol die Bühne betritt, dann als
 Entertainer. Ein Soulman auf seiner
 Mission. Ein Showman, durch und
 durch! Seine Seele hat San2 dem
 Rhythm & Blues verschrieben, der
 Liebe und seinem Publikum.
 Tickets 33 €/erm. 28 €

11. 7., 10:00-13:00 Uhr



Frühschoppen mit Tromposand
 Bayerisches Brauchtum, Tracht und
 Musik verbreiten sie durch traditionelle
 Lieder, lustige Gesangseinlagen und

unterhaltsame Darbietungen mit modernen Interpretationen verbunden: die bayerische Musikgruppe aus Holzhausen sorgt für Stimmung. Freie Platzwahl, Eintritt frei.

14. 7., 20:00-22:00 Uhr



Lisa Fitz: Dauerbrenner

Sie kann auf 4.000 Sologastspiele zurückblicken und hat um die 200 Songs geschrieben. „Dauerbrenner – das große Jubiläumsprogramm“ ist das 16. Kabarettprogramm der Kabarett-Ikone Lisa Fitz – aber ganz sicher ist sie nicht, ob's nicht doch mehr waren. Mit unerschöpflicher Energie, einer über 40 Jahre währenden Vita des Erfolgs mit jährlich 100 Gastspielen in ebenso vielen Städten hat die stets attraktive Lisa Fitz immer noch großen Spaß am Kabarett und an der Musik – wie auch ihre begeisterten Zuschauer. Tickets 33 €/erm. 28 €

17. 7., 20:00-22:00 Uhr



The Whiskey Foundation: Blues and Bliss

Begleiten Sie The Whiskey Foundation in ihr Paralleluniversum und folgen Murat Kaydirmas Reibeisen-Stimme, die Sie zusammen mit einem energiegelassen Klavier, einem schleppenden Beat und elektrisierenden Riffs in eine andere Zeit an einen anderen Ort transportiert. Zum Release ihres dritten Albums, „Blues and Bliss“, holen The Whiskey Foundation mit ihrer unwei-

gerlich tanzbaren Mischung aus Rock, Blues und Psychedelischer Musik die Südstaaten zu uns. Tickets 31 €/erm. 29 €

Karten für das Flussfestival

über MünchenTicket, Tel. 089/54818181 oder Bürgerbüro Stadt Wolfratshausen, Tel. 08171/214-206

Das gesamte Programm des Flussfestivals unter www.wolfratshausen.de

17. 7., 16:00 und 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Iffeldorf
Hofmark 9, Iffeldorf



Iffeldorfer Meisterkonzerte Kancheli Bläserquintett

Das Kancheli Ensemble ist eine passionierte Kammermusikformation aus Georgien, die in verschiedenen Instrumentenbesetzungen mit einem großen Repertoire in ihrer Heimat bei vielen Festivals regelmäßig auftritt. Ein Highlight des Ensembles war die Uraufführung des Bläserquintetts von Gija Kancheli, das für den ARD-Musikwettbewerb 2014 in Auftrag gegeben wurde.

In eindrucksvollen Bearbeitungen für Bläserquintett erklingen Ravels Hommage an die französische Musik des 18. Jahrhunderts sowie das in Amerika komponierte Streichquartett von Dvorák, das seit seiner Uraufführung 1894 nichts von seiner Popularität eingebüßt hat.

Karten unter 08856-3695

www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de

Ab 16. Juli 2021 Holzhauser Musiktage

Das Programm

16. 7., 19:00 Uhr
Lothhof-Tenne
Lothgasse 1, Münsing



Junge Talente – Stars von morgen

Abschlusskonzert der Meisterkurse für Violine und Gesang
Wie jedes Jahr präsentieren sich Ihnen an diesem Abend die Absolventinnen und Absolventen der Meisterkurse in einem vielseitigen Programm. Die jungen Talente nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Musikgeschichte von Bach bis Busoni und bringen auch einzelne Operszenen auf die Bühne.

17. 7., 19:00 Uhr
Schlossgut Oberambach
Oberambach 1, Münsing



Alfred Brendel & Eliot Quartett Streichquartette von Mendelssohn und Schubert

Der große Pianist Alfred Brendel bringt das junge, bereits hochgradig erfolgreiche Eliot Streichquartett mit an den Starnberger See und wird mit Texten durch den Abend führen.

„Schuberts G-Dur-Quartett ist eines der anspruchsvollsten und gewaltigsten Werke der Quartettliteratur. Erst mit großer Verspätung wurde es gewürdigt. Es ist ein Werk, das Lyrik, Epik und Drama miteinander verbindet und im langsamen Satz sogar bis

zum Expressionismus vorstößt. Wie in Beethovens letzten Quartetten werden die Grenzen des klassischen Quartetts gesprengt.“ (Alfred Brendel)
Felix Mendelssohn-Bartholdy, Streichquartett op. 80
Franz Schubert, Streichquartett Nr. 15 in G Dur D. 887

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben:



Neue Favoriten

Akademie des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und das Monaco Swing Ensemble

Die Akademie:

Sie sind jung, dynamisch und zählen zur Elite der Nachwuchskünstler: Gegen mehr als hundert internationale BewerberInnen hat sich jeder einzelne der MusikerInnen bei einem Probespiel durchgesetzt, und nun komplettieren sie in der Akademie ihre Ausbildung. Technische und musikalische Reife werden gepaart mit jugendlichem Esprit und Energie. Lassen Sie sich mitreißen!

Das Monaco Swing Ensemble:

Beseelt von Stilikone Django Reinhardt durchkämmt das Ensemble seit 2015 die traditionelle Jazzlandschaft Europas, von deren erster Blütephase in den 1930er Jahren bis hin zu modernen Formen des Gypsy Jazz nach Pariser Vorbild. Die Kernbesetzung des Gypsy Swings mit Sologitarre, Rhythmusgitarre und Kontrabass wird durch einen zweistimmigen Bläsersatz ergänzt: Klarinette, Bassklarinette, Sopran- und Tenorsaxophon schaffen vielfältigste Klangfarben, die dem Repertoire der Band einen unverkennbaren Sound verleihen.

Genaue Veranstaltungszeiten und Details zu den Konzerten auf der Website Tickets + Infos: 0172/9133698
www.holzhauser-musiktage.de

Orff Festival Andechs und Ammersee 21. 7. bis 8. 8. 2021

21. & 22. 7., jeweils 19:30 Uhr
Kloster Andechs, Florian-Stadl



Münchner Freiheit

Tanzabend mit dem Bayerischen Junior Ballett München
„Unsterbliche Geliebte“ – Beethoven,
4. Klavierkonzert (Jörg Mannes)
„Tanzende Faune“ – Orff (Martina La Ragione)
„Eyeblink“ – Piazzola, Vier Jahreszeiten (Maria Barros)
ODEON-Jugendsinfonieorchester München, Leitung J. Doggenweiler
Margarita Oganessian (Piano)
Eintritt 18 € / erm. 50 %

30. Juli & 1./6./7./8. August,
diverse Uhrzeiten (siehe Website)
Kloster Andechs, Florian-Stadl



Die Bernauerin

Ein bairisches Stück von Carl Orff
in einer Kammerorchesterfassung
von Paul Schäffer
Mit Anna Maria Sturm, Pia Kolb,
Pirmin Sedlmeier, Michael Grimm,
Magnus Dietrich, Thomas J. Heim,
Jürgen Fischer, Max Pfnür, Peter Weiß,
Münchner Symphoniker, Festival-Chor,
Joseph Bastian (Dirigent),
Angela Hundsdorfer (Regie),
Thomas Bruner (Bühne),
Tatjana Sanftenberg (Kostüme)
Eintritt 24 € / erm. 50 %
22

31. 7., 16:00 Uhr
**Kloster Andechs, Florian-Stadl,
Bibliothekssaal, Pferdestall und
Klostergasthof**



Ein Tag mit Ludwig van B. und Carl O.

Ein Tag mit Beethovens und Orffs
Schaffen im ganzen Kloster Andechs
Mit Henschel Quartett, Margarita
Oganessian & Lika Bibileishvili (Piano)
Symphonien, Sonaten, Duos & Trios,
Quartette, eine Auftragsuraufführung
von Vladimir Genin
Ganztags Schmäckerl und Getränke im
Klostergasthof! Eintritt 24 € / erm. 50 %

5. 8., 20:00 Uhr
Hotel Kaiserin Elisabeth
Tutzinger Straße 2, Feldafing



Der Titan und der Altbayer

J. Ph. Rameau / E.Ysaye – Pièces de
Clavecin, für Violine & Klavier
Beethoven – Sonate für Klavier &
Violine in F-Dur, op. 24 („Frühlings-
Sonate“) & Sonate für Klavier & Violine
in c-moll, op. 30
Carl Orff – „Gassenhauer“,
Arrangement für Violine & Klavier
Eintritt 24 € / erm. 50 % oder
ab 18 Uhr mit 3-Gang-Menue
Tischreservierung unter
info@arte-musica-poetica.de
Konzert & Galadinner 65,-

Tickets für das Festival:
über das Bestellformular auf der
Homepage, per E-Mail an
info@arte-musica-poetica.de oder
telefonisch über 0171/8755237
www.orff-festival.com

17. 7., 16:00 und 19:00 Uhr
**Open Air auf der Wiese vor dem
Gemeindestadl, Iffeldorf**
(Ausweichtermin bei Regen: Sonntag,
25. Juli, 19:30 Uhr)



Iffeldorfer Meisterkonzerte

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 9
d-moll op. 125
mit Christina Roterberg (Sopran),
Barbara Schmidt-Gaden (Mezzosopran),
Martin Petzold (Tenor), Klaus
Mertens (Bass), KlangKunst-Chor
Iffeldorf. Leitung Andrea Fessmann
Karten unter 08856-3695
www.iffeldorfer-meisterkonzerte.de

24. 7., 11:00 und 19:30 Uhr
Rilke-Konzertsaal
Ulrichstraße 1-7, Icking



Meistersolisten im Isartal: Goldmund Quartett

Dass sie für die große klassische
Streichquartett-Literatur von Haydn bis
Beethoven ebenso den richtigen Ton
finden wie für zeitgenössische Werke
gehört zu ihren Markenzeichen: Tref-
fende Intonation und bis ins kleinste
Detail ausgearbeitete Phrasierung
kennzeichnen ihre Interpretationen.
Experimentierfreudig nähern sie
sich nicht nur neuen Werken und
Auftragskompositionen, sondern auch

außergewöhnlichen Veranstaltungs-
formaten.

Erwin Schulhoff,
Fünf Stücke für Streichquartett (1923)
Wolfgang Amadeus Mozart,
Streichquartett in d-Moll KV 421
Benjamin Britten,
Streichquartett Nr. 2 in C-Dur op. 36
Res. 08178/7171 oder
www.klangwelt-klassik.de

4. 8., 20:00 Uhr
Loisachhalle Wolfratshausen
Hammerschmidweg 6



Sinfionietta Isartal

Die Sinfionietta Isartal unter der
Leitung von Simon Edelmann ist konzi-
piert als Jugendorchester der Region.
Eine gezielte Orchesterausbildung
des Nachwuchses ergänzt die Arbeit
der Musikschulen in dem Sinn, dass
begabte, motivierte Jugendliche mit
ihrem Instrument in einem instrumen-
taltechnisch homogenen Ensemble
spielen können. Es ist das erklärte Ziel,
die Jugendlichen in ihrer Entwicklung
ganzheitlich und umfassend zu fördern
und zu fordern. Unter professioneller
Anleitung sollen sie an anspruchsvolle
Orchesterliteratur herangeführt wer-
den und dabei auch ein tieferes
Verständnis von Musik erlangen.
W. A. Mozart, 5. Violinkonzert A-Dur
J. Haydn, Symphonie fis-moll
(Abschiedssymphonie)
Sophia Kraus, Violine
Leitung Simon Edelmann
Infos und Karten 08171/214-206 oder
Vvk München-Ticket 089/54818181
www.wolfratshausen.de

Dieses Jahr wird im Loisachtal ein besonderes Fest gefeiert und ein ehrwürdiges Jubiläum begangen: Das Kloster Beuerberg feiert sein 900-jähriges Bestehen und damit auch die Gründung des Klosterdorfes, das bis heute seinen ganz eigenen Charakter bewahrt hat.

1121 stifteten die Ritter von Iringsburg das Augustiner-Chorherrenstift in schönster Lage am Hochufer des Flusses. Seitdem ist viel Zeit vergangen, doch hat sich die seit dem 17. Jahrhundert errichtete, prächtige barocke Anlage bis heute kaum verändert und bildet nun den Rahmen für eine groß angelegte Jubiläumsausstellung, veranstaltet vom Diözesanmuseum München-Freising.

Gerade jetzt, wo unsere neuen Zeiten nicht Nähe, sondern Abstand fordern, gehen wir Fragen nach einem Leben in Gemeinschaft nach. Welche Werte, Potentiale und Ideale tragen eine Gemeinschaft, wo stoßen Menschen in Gemeinschaft auch an ihre Grenzen?

Vom 22. Mai bis zum 3. Oktober 2021 bietet sich die Gelegenheit, die kulturprägende Kraft einer ehemals in ganz Europa verbreiteten Lebensgemeinschaft, des Ordens der Augustinerchorherren, kennenzulernen. Ihre Visionen eines anderen Lebens umfassten zum Beispiel die Pflege von Wissenschaft, Kultur und nachhaltigem Wirtschaften – Themen, die heute wieder von größter Bedeutung sind.

Der Klostergarten bietet mit Terrassencafé, Obstbäumen, Kräuter- und Gemüsegarten Raum für eine Auszeit, während die Klosterküche regionale und saisonale Gerichte aufischt.

Veranstaltungsort

Kloster Beuerberg, Königsdorfer Straße 7
82547 Eurasburg-Beuerberg
Telefon: 08179/9265-0 (während der Öffnungszeiten von
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage 10:00 bis 18:00 Uhr)

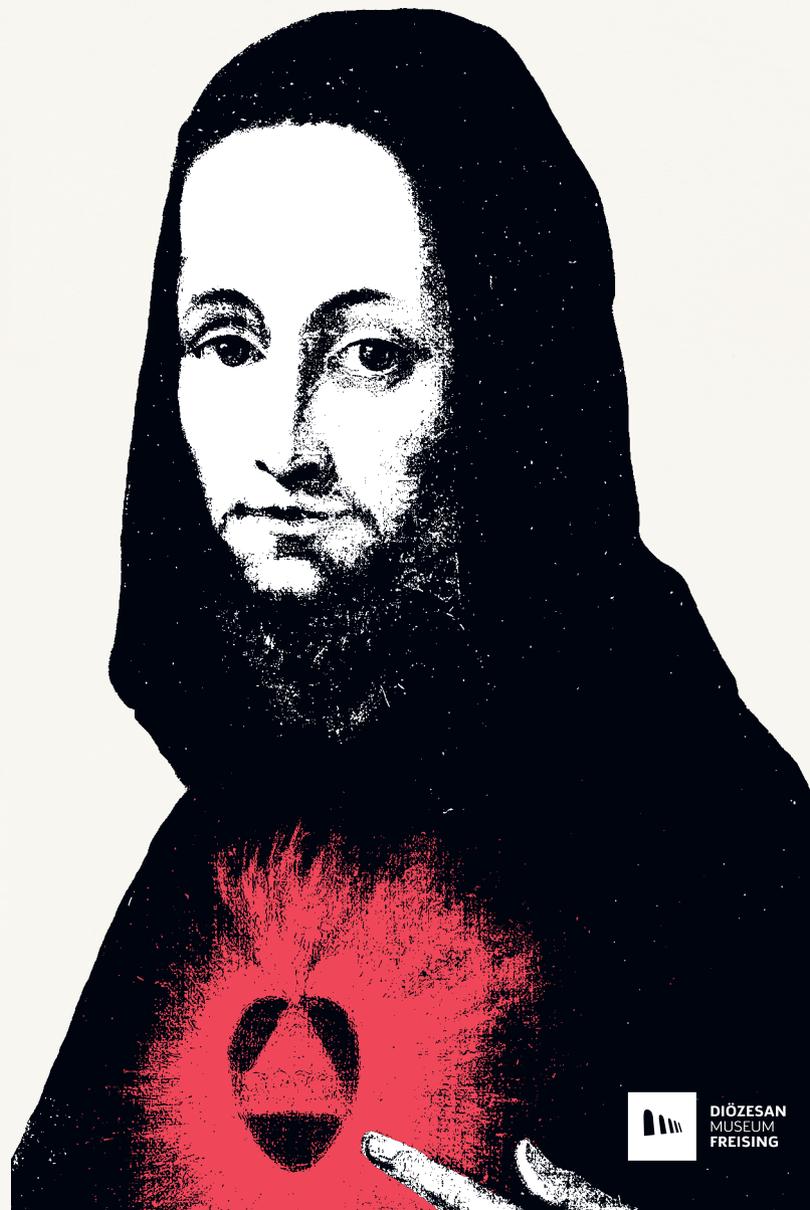
Informationen

Diözesanmuseum Freising,
Residenzstraße 1, 80333 München
Telefon: 089/2137742-40
www.dimu-freising.de/kloster-beuerberg
Instagram: @klosterbeuerberg

KOMMUNE

Visionen eines anderen Lebens 1121

Ausstellung im Kloster Beuerberg
22. Mai bis 3. Oktober 2021
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage
10:00 bis 18:00 Uhr



DIÖZESAN
MUSEUM
FREISING

Theater/Kabarett

23. 6., 19:30 Uhr

Stadtbücherei Wolfratshausen
Hammerschmidweg 6



Andreas Martin Hofmeir: Kein Aufwand! Teil 2 – Die letzten Jahre

Eine musikalisch-kabarettistische Lesung von und mit Andreas Martin Hofmeir mit seiner Tuba Fanny, der Trompete Franz und der Posaune Frau Griesmeier sowie Tim Allhoff am Jazzpiano.

Hofmeir, einer der besten und vielseitigsten Instrumentalisten der Gegenwart, ist ein Grenzgänger zwischen verschiedenen Genres: Der 39-Jährige ist Professor am Mozarteum Salzburg, war Gründungsmitglied und Tubist der bayerischen Kult-Band LaBrassBanda und erhielt sowohl als Kabarettist als auch als klassischer Tubist zahlreiche Auszeichnungen. Infos und Karten 08171/214-206 oder www.wolfratshausen.de

20. 6., 17:30 & 20:30 Uhr

Bosco – Bürger und Kulturhaus
Oberer Kirchenweg 1, Gauting



Schlachtplatte: Die Endabrechnung 2020

Die sexiest Kabarett-Boy-Group alive: Robert Griess, Marius Jung, Sebastian Rüger, Henning Schmidtke - Ein am Humorstandort Deutschland einzigartiges Kabarett-Projekt: Der Kölner Kabarettist Robert Griess scharf jedes Jahr auf Neue drei Kabarett-Kolleg*innen ab

um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr den gebührenden Kehraus zu garantieren. Tickets: 24 € / bis 25 Jahre 12 € Infos und Karten 089/45238580 www.bosco-gauting.de

10., 11. & 12. 7., jeweils 20:00 Uhr
Bosco – Bürger und Kulturhaus
Oberer Kirchenweg 1, Gauting



„Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza in bairischer Sprache

Eines der meist gespielten Stücke der vergangenen Jahrzehnte, auch von Roman Polanski verfilmt, hat man so noch nie gesehen: Auf Bairisch auf die Bühne gebracht von der **Theatergruppe Wirtshausmannschaft**. Fernab von Dirndl- und Lederhosenromantik bleibt das Hintergründige und Boshafte der Originalfassung vollständig erhalten, doch die Rauheit der bairischen Sprache verleiht den Figuren eine Wirkung, der man sich kaum entziehen kann. Einführung 19:15 Uhr Tickets: 25 € / bis 25 Jahre 12 € Infos und Karten 089/45238580 www.bosco-gauting.de

13. 7., 17:30 & 20:30 Uhr,
und 14. 7., 20:00 Uhr
Bosco – Bürger und Kulturhaus
Oberer Kirchenweg 1, Gauting
Veranstaltung

Philipp Weber gehört zu den letzten Universalgelehrten des deutschen Kabarets. Denn der Mann ist nicht nur examinierter Biologe und Chemiker. Sogar Germanistik, Geschichte, Psychologie, Medizin, Pädagogik und Bioethik hat Philipp Weber mit größtem Erfolg... abgebrochen. Das bedeutet: Dieser Kabarettist kann



überall mitreden, und das macht er auch. Tickets: 22 € / bis 25 Jahre 10 € Infos und Karten 089/45238580 www.bosco-gauting.de

14. 7., 20:00 Uhr
Seeresidenz Alte Post
Alter Postplatz 1, Seeshaupt



Luise Kinseher „Mamma Mia Bavaria“ Wer mit Bayern klar kommt, kann auch Europa!

Das neue Kabarettprogramm von Luise Kinseher beschäftigt sich mit einer Frage von globalem Ausmaß: Welche Bedeutung hat Bayern vom Weltraum aus betrachtet? Und welche Bedeutung hat das für die Welt? Bayern passt gerade mal auf einen moosgrünen Bierdeckel, der bei Google Earth schon mit drei Klicks im tiefen Einheitsblau des Planeten verschwindet. Die Bayern selbst sind dabei nichts weiter als ein exorbitant kleiner Teil des parasitären Menschbells, unter dem die Erde bereits seit ca.15 Millionen Jahren leidet, und man müsste schon durch ein Mikroskop von immensem Ausmaß blicken, um irgendetwas anderes dabei zu entdecken. Eintritt 23,- / Tickets unter 08801/914-0 und bei www.muenchenticket.de www.seeresidenz-alte-post.de

Literatur/Lesung

23. 6., 20:00 Uhr

Bosco – Bürger und Kulturhaus
Oberer Kirchenweg 1, Gauting



Literaturpreisverleihung: #Wir – 5. Gautinger Literatur- wettbewerb

Literaturfest mit Preisverleihung zum 5. Gautinger Literaturwettbewerb #Wir – An diesem Abend werden die Preisträger*innen bekannt gegeben, die das Juror*innenteam aus den 502 eingereichten Beiträgen zum Thema „#Wir“ ausgewählt hat. Musikalisch begleitet wird der Abend von Halina Bertram am Klavier. Eintritt frei! Infos unter 089/45238580 www.bosco-gauting.de

Führungen/Exkursionen

Kloster Beuerberg
Königsdorfer Str. 7, Beuerberg
**Rahmenprogramm zur Ausstellung
„Kommune 1121“ (siehe Seite 24)**

Jeden So., 11:00-11:45 & 14:00-14:45 Uhr
Klosterführung



Erfahren Sie mehr über die Jahrhunderte alte Geschichte des Klosters Beuerberg und das Leben der Augustinerchorherren. Die Klosterführerinnen geleiten Sie in die frisch restaurierten, barocken Prachträume im Obergeschoß. 3 € pro Person (zuzüglich Eintritt) Treffpunkt an der Klosterpforte

Jeden Sa., So. & Fei., 15:00-16:30 Uhr

Öffentliche Führung

Allen Besucherinnen und Besuchern, die den Ausstellungs-Parcours nicht auf eigene Faust, sondern mit fachlicher Begleitung machen wollen, empfehlen wir die öffentliche Führung. Lassen Sie sich von unseren kompetenten Klosterführerinnen durch die Ausstellung begleiten.

3 € pro Person (zuzüglich Eintritt)

Kirchenführung

Die barocke Stiftskirche Peter & Paul mit dem typischen Zwiebelturm, auch Loischadom genannt, ist das weithin sichtbare Wahrzeichen von Beuerberg. Pünktlich zum 900-jährigen Jubiläum erstrahlt sie in neuem Glanz. Entdecken Sie das frisch restaurierte Kleinod oberbayerischer Barock- und Rokoko-Kunst unter der kundigen Anleitung der Klosterführerinnen – um 17:00 Uhr 3 €/Person (ggf. zzgl. Eintritt), Treffpunkt Klosterpforte, Dauer ca. 45 min

20. 6., 27. 6., 11. 7., 25. 7., 31. 7., 15. 8., 29. 8., jeweils 14:00 Uhr,

Schlosskirche Mariä Empfängnis, Eurasburg

Kommunen im Wandel der Zeit – ein geführter Spaziergang



Pia Fuhrmann nimmt Sie mit auf einen geführten Spaziergang. Lauschen Sie spannenden Geschichten über Kunst, Kultur und Natur von der Eiszeit in die Neuzeit, ganz nach dem Motto „Man sieht nur, was man weiß.“ Auf dem Weg vom Eurasburger Schlossberg nach Happerger begegnen Ihnen verschiedene Formen des Zusammenlebens im 20. und 21. Jahrhundert. In der ehemaligen Hofmark der Irnsburger trifft Musikkommune auf

Oldieskommune. Darüber hinaus erleben Sie die Besonderheiten der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften des Oberlands. Festes Schuhwerk und ein Getränk sind ratsam.

6 €/Person/erm. 4 €, Dauer ca. 3 Std. Anmeldung Klosterpforte oder Mail an kommunen.spaziergang@web.de

25. 7. & 29. 8., 14:30 Uhr

Kinderführung

Dieses Jahr begleitet die Geschichtenerzählerin Henny Schübel Klein und Groß durch die Ausstellung. Sie ist jedoch nicht alleine. Die beiden Häschen Gusti und Tina reißen uns mit auf eine Zeitreise zu den Anfängen der Augustiner-Chorherren und geben uns sogar ein kleines Rätsel zu lösen. Hier sind Spaß und Spannung garantiert. Für Kinder ab 6 Jahre, jüngere Kinder in Begleitung der Eltern.

12. 6., 31. 7. & 14. 8., 11:00 Uhr

Öffentliche Gartenführung



Seit der Öffnung des Klosters betreut und bepflanzt unsere Klostergärtnerin Rosi Manhart den üppigen Klostergarten mit Hingabe und Liebe. Dieses Jahr gewährt sie ganz besondere Einblicke in ihre Arbeit. Einmal im Monat führt sie kundig durch die Beete und geht jeweils auf die jahreszeitlichen Besonderheiten der klösterlichen Pflanzenwelt ein. Treffpunkt an der Klosterpforte, 3 € pro Person, max. 10 Personen

Weitere Veranstaltungen unter www.dimu-freising.de

Kreatives für Groß & Klein

Kloster Beuerberg

Königsdorfer Str. 7, Beuerberg

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Kommune 1121“ (siehe Seite 24)

Jeden Sonntag, 11:00-17:00 Uhr

Klosterbackstube

Offene Klosterbackstube

– festlich duftend

Im Rahmen unserer offenen Klosterbackstube laden wir Sie ein, mit den eigenen Händen dem traditionellen Handwerk nachzuspüren und Freude an Brot und Gebäck zu erleben. Fertigen Sie mit den Tipps und Tricks von Bäckermeister Michael Matschuk heimatische Leckereien. Für einen kleinen Materialpreis können Sie die Köstlichkeiten auch mit heimnehmen oder direkt verspeisen.

19.6., 10.7., 14.8.

Paradies auf Erden Jetzt!

Utopies des Zusammenlebens

Kunstworkshop im Kloster Beuerberg und im Atelier von Clemens Büntig vom 19. Juni bis 9. Oktober 2021 Gestalten Sie die Ausstellung KOMMUNE 1121 mit, indem Sie die Welt mal ganz anders denken. Entwickeln Sie Ihre alternative Gesellschaftsutopie! Lassen Sie sich inspirieren von der Ausstellung. Welche Rolle spielt Gemeinschaft für Sie? Von welchen Werten sind Sie geleitet? Haben Sie Lust auf die Arbeit mit künstlerischen Methoden wie: **Malerei, Druckgrafik, intuitives Schreiben, Collage oder Bewegung?**



Dann lassen Sie sich ein auf ein künstlerisches Experiment voller Neugier, Diskussion und Gruppenprozessen! Im mehrmonatigen Workshop-Labor KOMMUNE 2021 entwickeln Sie Ihr „Paradies auf Erden“, das Sie in einem persönlichen Künstlerbuch festhalten.

Mitzubringen: Offenheit für einen spannenden Austausch. Vorkenntnisse und künstlerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Auch mit den Besucher*innen der Ausstellung treten Sie in Interaktion. Bringen Sie in der Workshopgruppe entwickelte Thesen oder Perspektiven in Berührung mit anderen Lebensrealitäten. Auf diese Weise kann ein Manifest als Gesamtkunstwerk entstehen. Dieses wird regelmäßig präsentiert, diskutiert, weiterentwickelt und schließlich in die Ausstellung integriert. Monatlich jeweils Sa., 13:00-17:00 Uhr, zehn Teilnehmer
19. 6. & 10. 7. im Klosteratelier
14. 8., 18. 9. & 9. 10. im Atelier Büntig
Kursleitung: Clemens Büntig, Künstler und Referent für interdisziplinäre Ansätze
www.clemensbuentig.de

Augenärztin ∞



DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

27. 6. & 15. 8., 13:00-17:00 Uhr,
Klosteratelier, offener Workshop
**Ich mach mir die Welt,
wie sie mir gefällt**



Die Künstlerin Elke Härtel erwartet auch in diesem Jahr Klein und Groß mit neuen, kreativen Ideen im offenen Klosteratelier. Zu jedem Termin gibt es ein Überraschungsthema und entsprechend viel zu entdecken. Es lohnt sich, mehrmals zu kommen. Denn das offene Klosteratelier ist immer für ein Abenteuer zu haben.

4. 7. & 22. 8., 13:00-17:00 Uhr
Animationsfilm Workshop
„Kommune 2021“
– Gemeinschaft heute

Das Medium Film wurde seit seiner Entstehung dafür genutzt, Geschichten über das Zusammenleben der Menschen zu erzählen. Was ist das Schöne daran? Was brauche ich von einer Gemeinschaft? Und wann wird Zusammenleben schwierig? Im Workshop wollen wir damit spielen und unsere eigenen Kurzfilme produzieren – und zwar mit der filmischen Technik des Stop-Motion: Setzt man einzelne Fotos wie ein Daumenkino hintereinander, so wird daraus ein bewegtes Bild. Zusammen mit den Künstlerinnen Maria Berauer und Pascale Ruppel denken wir uns ein Film-Script aus. Dann geht es an die Entwicklung eines Story-Boards und des Set-Designs. Im Fotostudio schießen wir viele Bilder, die zuletzt zu einem kleinen Stop-Motion-Film zusammengeschnitten werden – eine kreative und mitreißende Gemeinschaftsproduktion.

17. 7. & 15. 8.
Stickereiwerkstatt



Die Jahrhunderte alte Kulturtechnik des Stickens bildete die Grundlage für fein geschmückte Textilien. Wertvolles Hilfsmittel waren dabei die Stickmüstertücher, quasi Spickzettel und Schatzkarte, auf der die ganze Vielfalt kunstfertiger Muster zusammengefasst war. Stick-Expertin Barbara von Stieglitz hat mit ihrem reichen Wissen das Beuerberger Stickmüstertuch entwickelt. Es dient dieses Jahr als fantasievolle Grundlage für Stickereien aller Art. Oder Sie wagen sich an Ihr eigenes Stickmüstertuch.

Weitere Kreativkurse unter
www.dimu-freising.de

Rein ins KaOs!

Sie wollen Termine melden?

Die Einstellung Ihrer Termine erfolgt kostenlos. Das Terminformular und alles Wichtige zu KaOs finden Sie auf www.ambacher-verlag.de.

Sie wollen eine Anzeige schalten?

Daten & Preise finden Sie in den Mediadaten auf unserer Website. E-Mails bitte an: kaos@ambacher-verlag.de.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich

Mitte Septemberr 2021.

Redaktions- und Anzeigenschluss:

20. August 2021

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR.
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax 9296058

www.ambacher-verlag.de

Ambacher
VERLAG

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und die Richtigkeit der genannten Termine.



HOLZHAUSER MUSIKTAGE
Klassik am Starnberger See

AB 16. JULI 2021

JUNGE TALENTE STARS VON MORGEN

Abschlusskonzert der Meisterkurse
für Violine und Gesang

Freitag 16. Juli, 19:00 Uhr
Loth Hof Tenne

ALFRED BRENDEL & ELIOT QUARTETT

Streichquartette von Mendelssohn
und Schubert

Samstag 17. Juli, 19:00 Uhr
Schlossgut Oberambach

NEUE FAVORITEN

Akademie des Sinfonieorchesters
des Bayerischen Rundfunks
und Monaco Swing Ensemble

Ort und Zeit werden noch
bekannt gegeben

Programmänderungen vorbehalten.
**Bitte informieren Sie sich auf
unserer Website über die aktuellen
Pandemie-Regelungen!**

Tickets & Infos unter www.holzhauser-musiktage.de



SEERESIDENZ
ALTE POST
SEESHAUPT

Kultur in der Seeresidenz



Mi. 14.07.

20:00 Uhr
Eintritt 23 €

Luise Kinseher „Mamma Mia Bavaria“

KABARETT | Wer mit Bayern klar kommt, kann auch Europa! – Das neue Programm von Luise Kinseher beschäftigt sich mit einer Frage von globalem Ausmaß: Welche Bedeutung hat Bayern vom Weltraum aus betrachtet? Und welche Bedeutung hat das für die Welt? Die Bayern selbst sind dabei nichts weiter als ein exorbitant kleiner Teil des parasitären Menschbefalls, unter dem die Erde bereits seit ca. 15 Millionen Jahren leidet und man müsste schon durch ein Mikroskop von immensem Ausmaß blicken, um irgendetwas anderes dabei zu entdecken.

**Karten – nur Vorverkauf, keine Abendkasse: www.seeresidenz-alte-post.de,
Tel.: 08801/914-0 und bei München Ticket www.muenchenticket.de**



Bis 28.08.

Holde Klis – „Unwiderstehlich“

AUSSTELLUNG | Holde Klis' herausragende Maltechnik ist das Produkt jahrelanger intensiver Studien in bedeutenden Akademien. Dabei hat die Arbeit mit Xenia Hauner besonders befruchtend gewirkt. In ihren Sujets ist Klis absolut eigenständig. Sie zeigt ein Werk, das eine positive Lebensphilosophie zu transportiert und zugleich kultur- und kunsthistorische Erinnerungen pflegt. So begegnet die Betrachter*in ihrer Kunst auf zwei Ebenen. Intellekt, Ausstrahlung und Ausführung machen Klis' Werk unwiderstehlich. – Ausstellungsdauer bis 28. August 2021

Zu den aktuellen Besichtigungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

**Tickets und
weitere Infos:**

Telefon: +49 (0) 8801.914.0

E-Mail: kultur@seeresidenz-alte-post.de

www.seeresidenz-alte-post.de

www.muenchenticket.de

